

Durch gute Leistungen im sozialistischen Wettbewerb erreichten die Werktätigen des Strumpfkombinates Esda, daß im ersten Halbjahr 1973 das Angebot an Strumpfwaren um 22 Prozent anstieg.

Foto: ADN-ZB/Thieme

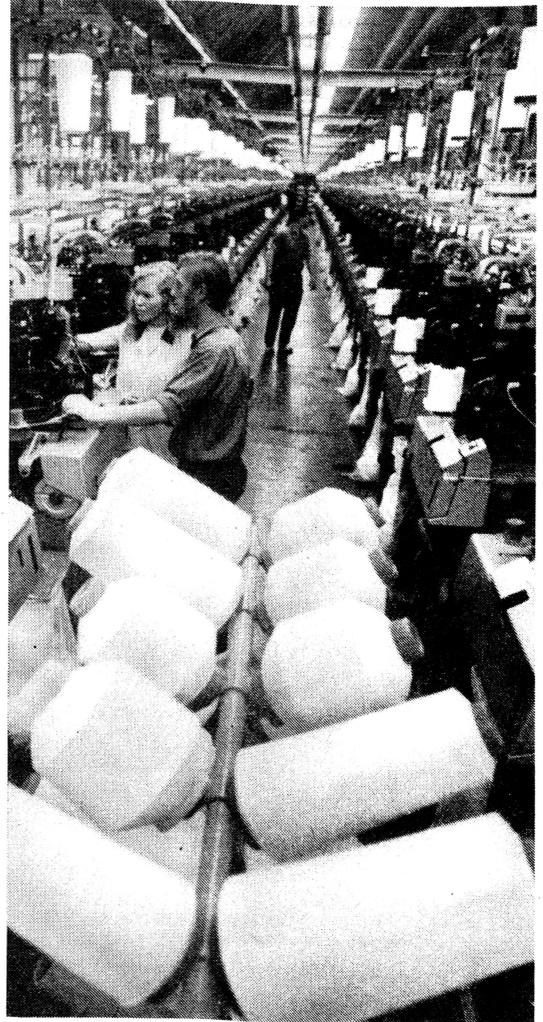
des Reproduktionsprozesses, für die Erfüllung des Planes Wissenschaft und Technik sowie für die Erhöhung des wissenschaftlich-technischen Niveaus der Produktion und der Technologie erschlossen werden.

### Arbeitsgruppe überträgt Erfahrungen

Das Sekretariat schuf für die Lösung dieser Aufgabe eine zeitweilige Arbeitsgruppe. Sie bestand aus Mitgliedern der Stadtbezirksleitung, Mitarbeitern der Forschung, Entwicklung und Projektierung verschiedener Bereiche, Partei- und APO-Sekretären der Forschungseinrichtungen sowie Ingenieurbüros.

Die Genossen der Arbeitsgruppe studierten die Erfahrungen des Forschungszentrums Werkzeugmaschinenbau an Ort und Stelle. Sie machten sich mit der Führungstätigkeit der staatlichen Leiter und der Leitungen der Massenorganisationen sowie mit den Methoden und dem Inhalt der politisch-ideologischen Arbeit der Parteiorganisation vertraut. Nach dem Studium werteten sie ihre Erkenntnisse in ihren Parteileitungen aus. Sie entfachten damit den politisch-ideologischen Meinungsstreit mit dem Ziel, auch in ihren Bereichen Forschung und Entwicklung zu einem einheitlichen Standpunkt zur Arbeit mit persönlich-schöpferischen Plänen zu kommen.

Einmal in 14 Tagen kamen die Mitglieder der Arbeitsgruppe zusammen, um über die Ergebnisse der politisch-ideologischen Arbeit in ihren Parteiorganisationen zu beraten und entspre-



\*v\* 7:

Im Rahmen des Neuererwesens der Niederlassung Halberstadt tritt nach wie vor der Klub junger Neuerer in positivem Sinne hervor.\* Immerhin konnten diese Jugendlichen, von denen die Hälfte Genossen sind, auch in diesem Jahr wieder mit einem Neuerervorschlag zur besseren Nutzung der Altbauseubstanz einen ökonomischen Nutzen von 30 000 Mark projektieren. Auf

der Kreismesse der Meister von morgen konnte der Klub für dieses Exponat mit einem dritten Preis ausgezeichnet und zur Teilnahme an der Bezirksmesse in Magdeburg delegiert werden. Das Neuererwesen stellt also in der Niederlassung Halberstadt, einem Betriebsteil ausschließlich mit Lagerobjekten der Altbauseubstanz, eine entscheidende Grundlage dafür dar, die ständig steigenden höheren Versorgungsaufgaben in hoher Qualität zu lösen. Daher spielten die Fragen der Rationalisierung und des

Neuererwesens auch im Zuge der Plandiskussion für das Jahr 1974 eine bedeutende Rolle, in dem entscheidende Rationalisierungsaufgaben in Angriff genommen werden. Darüber hinaus wird der Klub junger Neuerer aus dem Rationalisierungsprogramm des Handelszweiges eine Aufgabe zur Lösung für den gesamten Haushaltwarengroßhandel übertragen bekommen.

Günter Klose  
Mitglied der Parteileitung  
in der GHG Haushaltwaren,  
Niederlassung Halberstadt

**DER Leser HAT DAS WORT**